

# Hinweise zur Markierung eines Football-Feldes



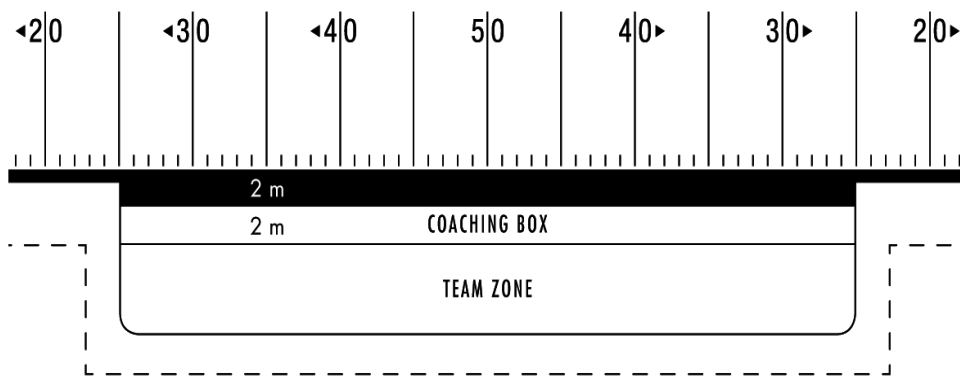
Mit den nachfolgenden Ausführungen möchten wir den Verantwortlichen, die Woche für Woche die Sportplätze für den Spielbetrieb vorbereiten, ein paar Hinweise geben, um ihr Feld optimal markieren zu können. Alle Hinweise gehen davon aus, dass die Linien in weiß markiert werden.

Mit freundlicher Genehmigung des [AFV-BY](#).

## 1. Seitenlinie / Team Zone

Leider werden die Zonen an der Seitenlinie oft nicht vollständig und teilweise unzureichend markiert. Direkt an der Seitenlinie grenzt die Schiedsrichter-Zone welche 1,80 m bis 2,00 m breit sein sollte. In den USA wird diese Zone vollständig weiß markiert. Das ist in der Form natürlich nicht nötig. Es reicht die Zonen durch einzelne Linien voneinander zu trennen.

An diese Schiedsrichter-Zone folgt eine weitere innerhalb der Team Zone, welche für die Trainer bestimmt (Coaching Box) ist. Diese hat die gleiche breite wie die Schiedsrichter-Zone. Erst danach folgt die eigentliche Team Zone, welche sich zwischen den beiden 25-Meter-Linien befindet. Die Schiedsrichter-Zone sollte auf Seite der Kettencrew bis zur Goalline verlängert werden.



## 2. Meterlinien

Auch wenn man nicht ein vollständiges Football-Feld mit allen Kleinigkeiten markiert, wird es empfohlen nicht nur die 10er-Linien (10, 20, etc.) zu markieren, sondern auch die 5er-Linien (5, 15, 25, etc.). Dies erleichtert allen auf dem Feld die Orientierung. Ganz besonders, wenn ein Kick Off nicht auf der 35 durchgeführt wird. Da die Spieler des Kicking Teams max. 5 Meter Anlauf nehmen dürfen, wissen die Spieler gleich wo sie sich aufstellen müssen, falls der Kick z.B. von der 30 oder 20 durchgeführt wird.

Außerdem sollte, bis auf die Goallines und Endlinien, keine Linie an der Seitenlinie abschließen, sondern 10 cm vorher aufhören (vgl. Bild rechts). Das erleichtert es den Schiedsrichtern zu erkennen ob ein Spieler auf die Seitenlinie tritt. Denn wenn er das macht, sieht man kein grünes Gras mehr. Ist er noch im Feld sieht man zwischen Fuß und Seitenlinie noch etwas grün. Das gilt auch für die 0,6 m langen Verlängerungen der Meter-Linien an der Seitenlinie.

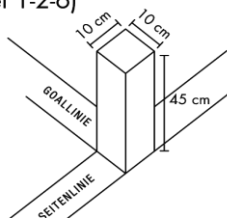




Auf Höhe jeder 10er-Linien sind mindestens auf einer Seite des Feldes Markierungen mit der Nummer der Linie aufzustellen. Diese Metertafeln werden auf beiden Seiten des Feldes empfohlen. Diese Markierungen sollen aus weichem Material sein und **4 Meter von der Seitenlinie entfernt** sein. Das bedeutet sie sind auf Höhe der Grenze zwischen Trainerbereich und Team Zone aufzustellen

### 3. Pylonen

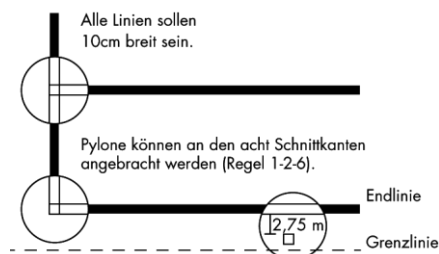
#### Detailausschnitt der Pylone (Siehe Regel 1-2-6)



An allen Innenecken der Schnittpunkte der Seitenlinien mit den Goallines und Endlinien sind Pylonen aufzustellen. Sie sollen aus rotem oder orangem, flexiblem Material beschaffen sein und 10x10x45 cm groß sein. Diese sollten so stabil sein, dass sie von selbst stehen bleiben. Es sollen keine Nägel, Draht oder Schrauben verwendet werden, um sie im Boden zu befestigen.

Hinter der Endzone sollen zwei weitere Pylonen aufgestellt werden. Diese sind auf Höhe der Hash Marks und mind. 2 m hinter der Endlinie zu platzieren. **Nicht auf der Endlinie.**

#### Detailausschnitt der Endzonen



### 4. Hash Marks

18,3 Meter von jeder Seitenlinie sind Hash Marks erforderlich. Diese sind an jeder durchgezogenen Meter-Linie anzubringen und sollen 0,6 m lang sein. Es können zusätzlich 0,6 m lange Verlängerungen der Meter-Linien auf dem Feld angebracht werden. Diese sollen außerhalb der Hash Mark an diese anschließen.

Diese Verlängerungen der Meter-Linien können auch an den Seitenlinie markiert werden (vgl. Bild auf Seite 1 unten rechts). Sollten aber einen Abstand von 10 cm zu dieser haben. Wenn diese Verlängerungen der Meter-Linien markiert werden, wird empfohlen diese an der Seitenlinie und an den Hash Marks anzubringen.

### 5. Metermarkierungen

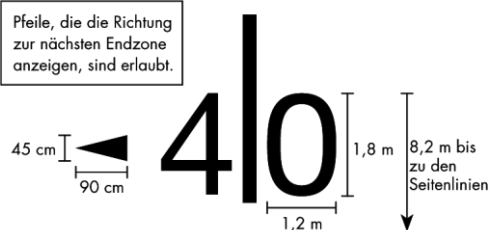
In einer Entfernung von 8,2 m zu den Seitenlinien können Metermarkierungen angebracht werden. Die Zahlen der jeweiligen Meter-Linie sollten nicht länger als 1,8 m sein und nicht breiter als 1,20 m. Pfeile in Form von Dreiecken werden empfohlen und sollten nicht größer als 45 x 90 cm sein.

Diese Ziffern können durch Markierungen, wie bei den Hash Marks (nur 0,3 m lang), ersetzt werden. Auch hier sollte der Abstand zur Seitenlinie 8,2 m betragen.

Diese Markierungen werden benötigt, da sich alle Offense-Spieler und alle Spieler des Kick-Off-Teams innerhalb dieser Markierung befunden haben müssen, um am nächsten Spielzug teilzunehmen.

#### Metermarkierungen (Siehe Regel 1-2-1-i, -j und -l)

Pfeile, die die Richtung zur nächsten Endzone anzeigen, sind erlaubt.



## **6. Äußere Begrenzung am Feld**

4 Meter von der Seitenlinie entfernt kann eine gestrichelte Begrenzungslinie um das Feld gezogen werden (vgl. Abbildung auf der letzten Seite). Diese sollte im Abstand von 2 Meter um die Team Zone gezogen werden. Auf Höhe dieser Markierung sind die Metertafeln aufzustellen, auf welchen die jeweilige Meter-Linie (G, 10, 20, etc.) steht. Diese sollen aus weichem Material sein.

Die Begrenzungslinie ist keine Pflicht, jedoch dürfen Personen, die sich außerhalb der Team Zonen aufhalten dürfen, nicht näher als diese 4 Meter an das Feld. Das betrifft z.B. Fotografen. Wenn die Metertafeln in dieser Entfernung aufgestellt sind, ist das auch eine gute Orientierung. **Das Heimteam hat dafür zu sorgen, dass dieser Bereich frei gehalten wird.**

## **7. Logos auf dem Feld und in der Endzone**

Farbige Markierungen und Logos sind auf dem Feld und innerhalb der Goallines erlaubt, wenn Meter-Linien und Seitenlinien erkennbar bleiben. Hash Marks dürfen dabei nicht berührt werden.

Farbige Markierungen in der Endzone dürfen an andere Linien anschließen. Weiße Markierungen, sowie Logos und Schriftzüge in den Endzonen müssen mindestens 10 cm Abstand von allen anderen Linien haben.

## **8. Tore**

Wenn Fußball-Tore umfunktioniert werden, sollten die Netze komplett entfernt werden. Das Netz soll dabei auch nicht auf dem Boden liegend am Tor bleiben. Es könnte hier jemand hängen bleiben und sich verletzen. Jeder Torpfosten muss ausreichend gepolstert werden. Die Polsterung muss vom Boden bis zu einer Höhe von 1,80 m reichen und mind. 10 cm dick sein.

Bei Football-Toren steht der Pfosten nicht auf der Endlinie. Die Querlatte befindet sich über der Endlinie. Löcher im Boden, welche z.B. für Fußball-Tore vorgesehen sind, müssen abgedeckt werden.

## **9. Ein voll markiertes Feld**

(Abbildung auf der nächsten Seite)

**Platz-Diagramm** (Die Maße dieses Diagramms beziehen sich auf ein Feld von 360 Feet (109,7 m) Länge und 160 Feet (48,8 m) Breite.)

